

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

142 (22.5.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Erstes Blatt.

Freitag den 22. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 45545. Gesuch des Metzgers Alexander Klein in Bulach um Erlaubniß zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthalle betreffend.

Metzger Alexander Klein in Bulach beabsichtigt, auf seinem an der Hauptstraße dort gelegenen Anwesen eine Schlachthalle zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Bulach innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Bulach offen.
Karlsruhe, den 18. Mai 1896.

Groß. Bezirksamt.
M a y.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 5289. Die Wahl der Stadträte betreffend.

Infolge der Bestimmungen in §. 18 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadträte aus ihrem Amte auszutreten:

1. Dürr, August, Kaufmann,
2. Glaser, Emil, Kaufmann,
3. Himmelheber, Karl, Fabrikant,
4. Höpner, Friedrich, Bierbrauereibesitzer,
5. Hoffmann, Karl, Rentner,
6. Homburger, Fritz, Bankier,

7. Reichlin, Hermann, Rentner,
8. Ludwig, Friedrich, Rentner,
9. Roth, Karl, Bankvorstand,
10. Schäßle, Wilhelm, Rentner,
11. Balz, Ludwig, Rentner.

Es sind somit durch den Bürgerausschuß 11 Stadträte und zwar mit einer Amtsdauer von 6 Jahren zu wählen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- e. im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M jährlich bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

1. bei den Entmündigten, Muntobiten und Verbeistandeten,
2. in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Santerfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diesemigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindefunktionäre, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Neuwahlen finden

Freitag den 22. Mai d. J. von Vormittags 11—11½ Uhr

im großen Rathhauseaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Reubed.

22.

An die Herren Stadtverordneten.

Nach §. 1 der Geschäftsordnung für den Bürgerausschuß hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden.

Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zur nächsten Erneuerungswahl.

Wähler ist jeder Stadtverordnete.

Der bisherige geschäftsleitende Vorstand, dessen Thätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren Stadtverordneten

L. A. Schneider, Obmann,

L. Schwindt, stellvertretender Obmann,

Ad. Abt, Aug. Dengler, L. Sttlinger, E. Fieser, Dr. A. Goldschmit.

Zur Vornahme dieser Wahl ladet der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

Freitag den 22. Mai d. J., Vormittags 11½ Uhr bis 12 Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst ein.

Karlsruhe, den 16. Mai 1896.

Der älteste Stadtverordnete.
Rob. Laub.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Karlsruhe.

Die ordentliche Generalversammlung mit der Tagesordnung:
Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1895 und Beschlussfassung hierüber,
ist auf **Montag den 15. Juni 1896**, Nachmittags 3 Uhr, in das Anstaltsgebäude zu
Karlsruhe berufen.
An zahlreicher Theilnahme werden die Anstaltsmitglieder freundlichst eingeladen.
Der Rechenschaftsbericht ist demnächst im Druck fertig gestellt und wird von der
Anstalt auf Wunsch jedem Mitglied verabfolgt.
Karlsruhe, den 20. Mai 1896.

Der Aufsichtsrath.

Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Unsere Kasse bleibt Samstag den 23. d. M. wegen Reinigung unserer
Geschäftsräume geschlossen.
Karlsruhe, den 21. Mai 1896.

Die Verwaltung.

Fabrisk-Versteigerung.

Freitag den 22. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,
werden Rappenerstraße 48, im 3. Stock, nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich
versteigert:
1 Büffet, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 Bettlade mit Koff und Haarmatratze, verschiedene Chiffon-
nieres und Kommoden, 1 Spiegel, 6 Robestühle, 2 Waschkommoden, 1 Servirtisch, 1 Nähtisch,
1 kleiner Kessenschrank, 1 Dienstabtendel, ein- und zweithürige Kästen, 1 Küchenschrank, 1
Tisch, Schäfte, Küchengeräth, 1 eiserner Herd, verschiedene Fässer, Waschkübel, eine Parthie
Kohlen und noch verschiedene Hausrath,
wozu Kaufliebhaber einladet **M. Wirnser, Waisenrichter.**

Große Damenconfections-Versteigerung.

Im Auftrage des M. Krämer versteigere ich am
Freitag den 22. Mai und
Samstag den 23. Mai, Mittags 2 Uhr,
in dessen Laden **Kaiserstraße 199 a, vis-à-vis der Kaiser Wilhelm-Passage,**
wegen Aufgabe dieses Geschäfts
große Posten Frühjahrsjacken in allen Farben und Größen,
große Posten Capes für Mädchen und Frauen,
große Posten Mäntel, Blousen, Joupous, Röcke etc.
Diese Sachen sind zum größten Theile Neuheiten der Früh-
jahrsaison, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionator.

Arbeitvergebung.

Für das hiesige Galeriegebäude sollen 5 neue
Divans (Rundstühle und Langstühle) gefertigt und bis
550 Qm abgepackter Linoleumbelag angeliefert
werden.
Bedingungen u. Angebotsformulare können beim
Sekretariat der Baubehörde erhoben werden.
Angebote sind längstens bis zum 30. d. Mts.
bei der genannten Stelle einzureichen.
Karlsruhe, den 18. Mai 1896.

Groß. Baubehörde.
Dr. Josef Durm. Martin.

Groß. Badische Staatsseisenbahnen.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zum Versehen eines
Abtrittgebäudes und Reuberstellen eines solchen in
der Eisenbahnhauptwerkstätte hier sollen im öffent-
lichen Verdingungswege vergeben werden:
1. Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeit,
2. Zimmerarbeit,
3. Blechenerarbeit,
4. Glaserarbeit,
5. Tischlerarbeit.
Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe,
welche nicht nach Auswärts verschickt werden, liegen
auf dem diesseitigen Hochbauamt auf, und letztere
werden an die Unternehmer zum Einsehen der
Einzelpreise abgegeben.
Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit
entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis
Freitag den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
einzureichen.
Die Zuschlagsfrist ist 14 Tage.
Karlsruhe, den 15. Mai 1896.
Groß. Bahnbauinspektor.

Vergabung von Bauarbeiten.

Die für den Neubau eines Dienstwohn-
gebäudes beim Gaswerk II erforderlichen Verputz-
und Blechenerarbeiten sollen im Wege der öffent-
lichen Ausschreibung vergeben werden.
Die Zeichnungen und Bedingungen können auf
dem städt. Hochbauamt eingesehen werden und sind
die Angebote längstens bis
Donnerstag den 28. Mai d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
dem Schluss der Ausschreibung, einzureichen.
Karlsruhe, den 18. Mai 1896.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Heizmaterial-Lieferung.

Die Gr. technische Hochschule bedarf für den
Winter 1896/97 ca.
3200 Zentner Magerwärfellohlen,
200 " Feinschrot,
2000 " Koks,
40 " Stier solches Scheitholz, gesägt,
6 " buchenes " "
Lieferungsangebote, in verschlossenen Briefen mit
obiger Aufschrift versehen, werden vom dem Sekretariat
der Hochschule bis zum 3. Juni d. J. entgegen-
genommen. Dasselbst können auch die Bedingungen
eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. Mai 1896.
Der Rektor.

Pflasterarbeiten.

2.2. An Land- und Kreisstraßen sowie an Kreis-
wegen können in nachfolgenden Orten Pflaster-
arbeiten zur Ausführung:
Graben: 80 qm Straßenpflaster mit neuen
Steinen,

- Grünwinkel:** 40 qm Straßenpflaster mit alten
Steinen.
40 qm Umpflasterung der Rinne
mit neuen Steinen,
18 qm Umpflasterung der Rinne
mit alten Steinen.
- Karlsruhe:** (Krieg- u. Westendstraße): 100 qm
Umpflasterung an Uebergängen,
150 qm Umpflasterung an Halb-
rinnen;
(Krieg- und Ritterstraße): 38 qm
Verlegung der Uebergänge;
(Mühlburgerthor): 30 qm Straßen-
pflaster mit neuen Steinen und
18 qm Straßenpflaster mit
alten Steinen;
(Rappenerthorübergang): 60 qm
neues Pflaster als Straßen-
übergänge.
- Leopoldshafen:** 78 qm Umpflasterung der Rinne
mit neuen Steinen,
78 qm Umpflasterung der Rinne
mit alten Steinen.
- Mörsch:** 80 qm Rinnenumpflasterung mit
neuen Steinen,
80 qm Rinnenumpflasterung mit
alten Steinen.
- Musheim:** 124 qm Rinnenpflasterung mit
neuen Steinen.
- Spöck:** 48 qm Rinnenpflasterung mit
neuen Steinen.

Angebote, auf den Quadratmeter gestellt, wollen
längstens bis **Mittwoch den 27. Mai l. J.,**
Morgens 9 Uhr, bei der **Groß. Wasser- und**
Strassenbau-Inspektion Karlsruhe, Redten-
bacherstraße 25, abgegeben werden, woselbst auch
die Bedingungen eingesehen werden können.

Bau eines Maschinenhauses.

2.2. Der Gemeinderath der Stadt Durlach
vergift im Submissionswege die nachstehenden Ar-
beiten und Lieferungen zum Bau eines Maschinen-
hauses sammt Wärterwohnung und Arbeitsräumen
für die städtische Wasserleitung:
1. Maurerarbeit,
2. Granitarbeit,
3. Steinbauerarbeit,
4. Gypferarbeit,
5. Zimmerarbeit,
6. Schreinerarbeit,
7. Kolladenlieferungen,
8. Glaserarbeit,
9. Schlosserarbeit,
10. Eisenlieferung, Träger,
11. Gublieferung,
12. Plättchenbelag,
13. Dachdeckung (Fahziegel),
14. Anstreicherarbeit,
15. Tapezierarbeit,
16. Blechenerarbeit.
Pläne, Bedingungen und Vergabungsformulare
liegen auf dem Bureau **Groß. Kulturinspektion**
Karlsruhe, Redtenbacherstraße 25, zur Einsicht auf
und können gegen Zahlung von 1 Mark bezogen
werden.
Die Submissionsöffnung findet am
Dienstag den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus in Durlach statt. Angebote
sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu
diesem Termin dorthin einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Versteigerung.

Freitag den 22. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich **Höringerstraße 4:** Betten, Möbel,
Kleider, 2 eiserne Herde und verschiedene Hausrath.
Karlsruhe, den 21. Mai 1896.
Hartnagel, Stadtdiener.

Wohnungen zu vermieten.

Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee,
ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf
23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
Durlacher Allee 18 ist im 3. Stock die
herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 Zim-
mern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör sogleich
oder auf 3. Juli zu vermieten. Näheres
parterre.
Durlacher Allee 17 ist eine Parterre-
wohnung, bestehend aus 3 eleganten Zimmern,
Küche sammt allem Zugehör, auf 1. oder 28. Juli
zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kurven-
straße 18 im zweiten Stock.
Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung
im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und
abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf
sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 81 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda und Gartenanteil etc. per sofort oder später bestmöglich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

Kaiser-Milch 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 4, eine Etage hoch.

5.4. Kaiserstraße 245 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

2.2. Kriegstraße 122 sind sofort oder später zwei Wohnungen, die eine im zweiten, die andere im 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Neubau.

Rudwig-Wilhelmstraße 2 sind im 5. Stock 2 schöne Zimmer mit großer, heller Küche, Keller u. dgl. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links daselbst.

5.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Marktgrafenstraße 52 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre bei Theodor Hag.

Rudolfstraße 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

Schillerstraße 10 ist das Parterre nebst Küche und Kellerabteilung per 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Schützenstraße 75 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller auf 23. Juli ds. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Werberstraße 81 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 14, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 event. 6 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf den 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Sofort zu vermieten ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller: Marktgrafenstraße 88 am Libellplatz. Ebenfalls ist eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten.

8.5. In meinem Hause Schützenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hans Deimeberg.

In meinem Neubau Rheinstraße 45, Stadtteil Mühlburg, sind folgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w.,

3. Stock eine Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden u. s. w. oder

3. Stock 2 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küchen, je eine Mansarde u. s. w.,

Darüber eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche etc. Näheres zu erfragen Soffienstraße 88 im 1. Stock.

Die Bel-Etage unseres Hauses Kaiserstraße 199, bestehend aus 7 event. 9 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenschrank, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils nachmittags von 3-5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei uns selbst. Gebr. Ettliger.

Bernhardstraße 11

ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock nebst Zugehör per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Herrschaftswohnung

große, ca. 10 Zimmer mit Saal, Bad, reichl. Zugehör event. Garten etc. auf Juli oder später. Näheres Steinstraße 23, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten

*2.2. Marienstraße 58 ist ein schöner Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten

In unserm Hause Amalienstraße 23 ist per 23. Juli ein Laden nebst Wohnung von 3, 6 oder 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Gebr. Hensel.

Laden zu vermieten

Rüppurrerstraße 14, Neubau, ist ein schöner Laden sammt Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche

2.2. Verlesungshalber sucht ein kinderloses Ehepaar auf 1. Juli eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten in der Nähe vor dem Mühlburgerthor. Offerten unter Nr. 3841 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine kleine Beamtenfamilie in Stuttgart sucht per 1. Juli d. J. in Karlsruhe eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör in einem besseren Hause der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3840 wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ältere Leute suchen in der Nähe der Karl- und Gartenstraße eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf's Juli-Quartal. Offerten unter Nr. 3838 an das Kontor des Tagblattes.

Auf Oktober wird eine schöne Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Die Wohnung dürfte eventuell auf 2 Stockwerke verteilt sein. Offerten unter Nr. 3834 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnung gesucht

3.1. Kleinere Wohnung. Gesl. Offerten an Dürr & Motius, Soffienstraße 5.

Laden

für ein Colonial- und Materialwaren-Geschäft wird auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Hauskauf späterhin nicht ausgeschlossen. Vermittler verbeten. Gesl. Offerten mit äußerstem Mietpreis unter Nr. 3842 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten

3.3. Kreuzstraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Soffienstraße 15.

3.2. Zwei schöne, helle Zimmer mit Gas- und Wasserleitung im 3. Stock des Seitenbaues, großer Hof, freundliche Aussicht, sind bis 23. Juli oder 1. August zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19 beim Eigenhümer, 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Baldhornstraße 30 im 2. Stock. Ebenfalls wird schmutzige Wäsche abgegeben.

Ritterstraße 10/12 ist sogleich oder auf 1. Juni ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Betten zu vermieten; auch kann daselbst an einen Herrn vermiehet werden. Zu erfragen in der Buchhandlung.

Ein gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Adlerstraße 18, zwei Treppen hoch links. 3.3.

Zimmer zu vermieten

Leffingstraße 25 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung

*2.2. Augartenstraße 37, im 2. Stock, finden zwei ordentliche Mädchen Kost und Wohnung.

Ein geräumiger Parterre-Raum mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung ist als Werkstätte für ein geräuschloses Geschäft, auch für Kaufwäscherei, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18, Badanstalt. 6.6.

Raum

zur Aufbewahrung von Möbel, bestehend aus zwei geräumigen, luftigen Zimmern im Hinterhaus, sofort zu vermieten: Leopoldstraße 20, parterre.

Hinterhaus-Fabrikgebäude

auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110.

*3.2. **Werkstätte**, eine kleinere, im Bahnhofsstadtteil sofort gesucht. W. Pallmer, Tapeziergeschäft, Werberstraße 64, 1. Stock.

Im Hause Gottesauerstraße 33 ist eine helle, geräumige **Werkstätte** mit Einfahrt, in welcher bisher eine Schreineret betrieben wurde, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 im Kontor.

Werkstätte oder Lagerraum

Kronenstraße 10 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein großer, heller Raum, welcher sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Offiziers-Stallung

für 4 Pferde, Durcheinzimmer und Heuspelcher ist zu vermieten: Ublanstraße 21.

Auf sofort gesucht

zwei für Bureau geeignete Zimmer mit Zugehör im westlichen Stadtteil und in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.8.

20000-30000 Mark

ganz oder getheilt, sind zum 1. bezw. 23. Juli auf 1. Hypothek auszuleihen. Vermittler verbeten. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3837 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kapitalien

vermittelt in jeder Höhe auf I. und II. Hypothek unter günstigen Bedingungen Ad. Moninger, Schillerstraße 3.

Tüchtiger Möbelzeichner

für eine Breslauer Möbelfabrik gesucht. Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt. Offerten unter M. 1320 an Rudolf Mosse, Breslau. 3.1.

Küchenchef

2.2. Für ein kleines Hotel II. Ranges wird ein tüchtiger, ruhiger Koch per sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.

Tapeziergehilfen

zwei gute Polsterer, finden sofort dauernde Beschäftigung bei J. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

Zwei jüngere Obersteller

mit schöner Handschrift und Sprachkenntnissen finden sofort Stellen durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.

Wer schließt Feuer-Versicherungen

gegen einmalige hohe Provision ab? Adresse unter Nr. 3835 an das Kontor des Tagblattes.

Heizer-Gesuch

5.3. Ein solider, tüchtiger Heizer, gleichzeitig Mechaniker, findet sofort eine dauernde, gut bezahlte Stellung: Gartenstraße 6.

Buchhalterin-Gesuch

für ein kaufmännisches Bureau. Bewerberinnen, welche schon praktisch thätig waren, wollen ihre Offerten unter Nr. 3835 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Büffetdame

2.2. eine tüchtige, im Alter von 24-30 Jahren, von angenehmem Neuhern, findet sofort oder auf 1. Juni Stelle durch L. W. Unglenk, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.

Flotte Verkäuferin
für die Weiß-, Woll- und Tricotwaren-Branche gesucht. Offerten nebst Photographie an
F. Ottmann, Landau (Pfalz).

Ladnerin gesucht.
2.2. Zum baldigen Eintritt wird eine tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift gegen hohes Salair gesucht.
J. Westheimer.

Gesucht
2.2. sofort eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht
2.2. sofort eine tüchtige Köchin zur Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei tüchtige Aushilfskellnerinnen
werden sofort gesucht.
Restauration zum Rheinbasen in Magau. 2.2.

Feine Kellnerinnen
2.2. mit guten Zeugnissen finden sofort Stellen für hier und auswärts durch **L. W. Unglenk, Bartholdstraße 40, Freiburg i. B.**

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein intelligenter junger Mann aus guter Familie kann sofort eintreten.
Karl Bauer, Photogr. Atelier, Bähringerstraße 41.

Stelle-Gesuch.
2.2. Ein gebildetes Fräulein gehesten Alters, in der Haushaltung erfahren, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder bei älterem Herrn: Kaiser-Allee 67 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch für sogleich.
* Ein junger Mann, 19 Jahre alt, welcher im Schreiben gut bewandert ist, sucht Stelle auf einem Bureau, sei es als Büreaudienener oder Ausläufer, welche schriftliche Arbeiten zu versehen haben. Zu erfragen Douglasstraße 32 im 2. Stod des Hinterhauses.

Eine junge Frau
empfehlte sich im Waschen und Bügeln: Birkel 8 im Seitenbau, 4. Stod.

Das Waschen und Reparieren
an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Serndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Willhelmstraße 21.**

Häuser-Verkauf.
3.2. Einige hübsche, rentable Wohnhäuser im westlichen Stadtheil habe im Auftrag zu verkaufen. Auskunst wird ertheilt Morgens bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 3 Uhr. Näheres bei **Ad. Wonniger, Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.**

Zu verkaufen.
3.3. Eine gut gehende Wirtschaft, mitten in der Stadt gelegen, wo noch 1800 Mark Miete eingeht, mit gutem Bier- und Weinverbrauch u. wird mit einer Anzahlung von 10 Mille (Preis 20 Mille) verkauft und kann sofort übernommen werden. Näheres durch **L. W. Unglenk, Freiburg i. B. Retourmarke erbeten.**

Zu verkaufen.
3.3. In einem größeren Orte bei Müllheim ist eine gangbare Wirtschaft mit Gärten, Kegelbahn u. für 30 Mille mit Anzahlung von 10 Mille Familienverhältnisse halber zu verkaufen und wäre tüchtigen jungen Fachleuten sichere Existenz geboten. Näheres durch **L. W. Unglenk, Freiburg i. B. Retourmarke erbeten.**

2.2. Alte Fenster, eine Glasbühre, eine Stiege, 4 m lang, ein großer Kaserne-Ofen und eine Partie Salzfüße sind zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36.

2.2. Ein Vertico, 1 schöner Salonspiegel, 1 Servirtisch und 1 guter kleiner Kochherd sind zu verkaufen: **Marienstraße 70 im 2. Stod.**

*2.2. Zwei neue Kameeltaschendiwan, 1 neuer Divan in Fantasiestoff und 1 Ottomane, solid gearbeitet, werden billigst abgegeben bei **W. Kirschenlohr, Tapezier u. Dekorateur, Bürgerstraße 8.**

Eine ganz wenig gebrauchte Nähmaschine mit Ringschiff, passend für Schneidermeister, ist wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 46, 1. Stod.

Fahrrad.
2.2. Ein noch gut erhaltenes Fahrrad, Vollreif ist sehr billig zu verkaufen: **Herrenstraße 5, Hafner, Werkstätte.**

2.2. **Pneumatic-Zweirad,** feinstes engl. Fabrikat, beinahe neu, Anschaffungspreis Mk. 400, ist für Mk. 180 zu verkaufen: **Kapellenstraße 16, parterre.**

Ladeneinrichtung, eine wohlherhaltene, sehr gut gearbeitete, für ein Papier- und Schreibmaterialien-, auch für ein Galanterie-, Leders- und ähnliches Waarengeschäft geeignet, bestehend hauptsächlich aus:
2 Labentischen mit vielen Schubladen,
2 größeren Schränken, unten mit Thüren versehen, oben mit Regalen,
1 großen Schrank, unten mit Thüren, oben mit Glas,
1 Glaschrank, einfach, und
1 ditto mit Glasaufsatz, nebst verschiedenen anderen Stücken,
preiswerth zu verkaufen. Näheres **Kaiserpassage 9.**

Einspanner-Gesuch, ein sehr gut erhaltenes Brustplattgeschirr, ist zu verkaufen. Näheres **Westendstraße 33.**

Post-Kistchen
in jeder Größe billig zu verkaufen.
C. M. Meyer, Blumenfabrik, 122a Kaiserstraße 122a.

*2.2. **Mattenfänger,** ein 1 1/2 jährigen, schwarzgrau, sowie ein 3 Monate alten, gelben, beide schon coupirt, habe im Auftrag zu verkaufen. Lauch nicht ausgeschlossen. **F. Schärer, Hundehändler, Kronenstraße 56.**

* **Schönes Kästchen**
wird an gute Leute verschenkt. Zu erfragen **Herrenstraße 12, vier Treppen hoch.**

Kauf-Gesuche.
*3.3. Ein vierrädriger **Wagen (Breitschwägel),** ungefähr 1,50 Meter lang und 0,85 Meter breit, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Waldhornstraße 69 im 2. Stod.**

Badewanne, eine größere, gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 3839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaftssthühle
kauft
2.2. **Brauerei Goppel, Eggenstein.**

*2.2. **Ein junger Dachshund**
zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3860 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. bei
A. Reutlinger Wwe., 11 Markgrafenstraße 11.

Ankauf.
— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei
M. Dwis, Durlacherstraße 85.
Nähe besonders auf Militäruniformen, Tressen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bezahl den reellsten Werth für getragene Kleidungs- und Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten, sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. **S. J. Grossinger, Kalanenstraße 37.**

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Unterrichts-Anerbieten.
*2.2. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein wünscht einige Klavierstunden bei mäßigem Preis zu ertheilen. Offerten unter Nr. 3864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwekinger Spargeln

treffen täglich in großen Quantitäten ein und empfehle ich solche zum billigsten Tagespreis. Um Vorausbestellung für **Pfingstsonntag** und **Montag** wird gebeten. Spargeln, die bis Freitag Abend aufgegeben sind, werden bestimmt effectuirt. **Pfingstsonntag** bleibt mein Geschäft geschlossen. Spargeln für **Pfingstsonntag** wollen **Sonntag** Abend in Empfang genommen werden.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14. Telephon 302.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstr. 116, etablirt seit 1865,

empfehlte sein mit Neuheiten jeder Art ausgestattetes Lager in
Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.



Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne renommirte auswärtige Erzeugnisse zum Alleinverkauf für die Firma gearbeitet sind. 2.1.

Für Hotels, Restaurants u.

*2.2. Münchener Großbrauerei wünscht ihr Bier hier anzuschicken. Gefl. Offerten unter Nr. 3871 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.2. Wirthschaft,

eine kleinere, sofort beziehbar zu verpachten oder in Pacht zu vergeben. Näheres Leopoldstraße 20, parterre.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Smalzenstraße 58.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Konditor,

Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4

- Apollinaris,**
- Emserwasser,**
- Selterswasser,** 3.1.
- Rhenserwasser,**
- Gerolsteiner Sprudel,**
- Ofener Bitterwasser,**
- Bildungerwasser,**
- Syphons,**
- Sodawasser,**
- Sodawasser mit Limonaden,**
- Brauselimonaden,**
- Himbeerfaft**

empfehlen

A. van Venrooy,
Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

Reis!! Reis!!

Schönsten Mangon-Reis empfiehlt das Pfd. 15 Pfa., bei 5 Pfd. 14 Pfg. bei Abnahme größerer Quantitäten bedeutend billiger

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoslieferant,
6.6. Ludwigplatz 57.

Täglich

frische Spargeln

bei **C. Cartharius,**
Douglasstraße 8.

I^e Tafelbutter

à M. 1.05 und 1.10,

feinste Theebutter

à M. 1.15 und 1.20,

Kochbutter

à M. 1.—

empfehlen

Wienert's Filiale,

10.7. Waldstraße 38.

A. J. Kastner, Zahntechniker, Nachfolger von O. Deimling.

Sprechstunden täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

Sonn- und Feiertags von 11—3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, 111.

Sämmtliche Neuheiten

in

Sommer-Corsets

in schwarz, crème, weiss, lila, rosa etc.

empfehlen zu bekannt billigen Preisen.

Anfertigung nach Maass nach Brüsseler, franz., Wiener und eigenem Schnitt.

Frau Karoline Stein-Denninger,
Corsetfabrik, Waldstraße 36.

4.4.

Filiale Mannheim, D 1. Nr. 1.

Reise-Plaids für Damen, Reise-Plaids für Herren

empfehlen in neuen Dessins

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Empfehlen in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Sack-Anzüge,

ein- und zweireihige Façon, in uni, Cheviot und Kammgarn sowie mittel- u. hellfarbigen Fantasiestoffen, vorzüglich passend, nach neuestem, modernstem Schnitt, schon von

25 Mark an.

Jünglings-Anzüge

von 10 Mark an.

Havelocks, Sommer-Paletots,
Beinkleider.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße,

gegenüber dem „Hotel Erbprinz“ 2.2.





Hente und Samstag
frühe
treffen wieder
große Sendungen
lebend in Eis ver-
packt ein:
großer fetter
Cabeljau

und

Schellfische,
Pfund 20 Pf.;

ferner:

prima ächten
Rheinsalm,
Seezungen,
Blaufelchen,
Hechte,
Schollen etc.

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Ausverkauf.

Um mit meinem Vorrath von garnirten sowie ungarirten
Hüten schnell zu räumen, gebe solche zu staunend billigen Preisen ab.
Auch werden Hüte angenommen und elegant garnirt von
50 Pfennig an bei

Josephine Vater,
Herrenstraße 3 im 2. Stock.

Sommer-Spiele,

Lawn-Tennis-Garnituren und einzelne Schläger in verschiedenen Preisen, Netze,
Bälle, Pfosten und Pressen, Croquets in allen Größen, Boccia, Raquettes und Feder-
bälle, Wurfreife, Wurfpfeile mit Strohscheiben, Armbrüste, Bolzen-Büchsen und Pistolen,
Bogen und Pfeile, Pflanzenpressen, Botanisir-Kapseln, Feldflaschen, Trinkbecher, Hänge-
matten, Waldstühle diverser Arten, Gartengeräthe in Holz und Eisen, Sport-
wagen in schöner Auswahl, Drachen, Illuminations-Ballons u. s. w. empfiehlt

F. Wilhelm Doering.
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Gummi-Wasserschläuche

zum Bewässern von Gärten etc.

empfehlte in erprobter Waare zu billigen Preisen

August Fudickar Nachfolger,

Agentur und Lager der vereinigten Harburg-Wiener
Gummi-Waaren-Fabriken,
Herrenstraße 18.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Eröffnung des
Café- und Garten-Restaurants
zum Münchener Kindl,

früher

Benz-Garten, Kaiser-Allee 23,
Freitag den 22. Mai 1896.

Wiener Bier

(Wiener Brauart).

Brauerei **Wilh. Fels**, Blumenstraße 23.

Auch wird solches von der Brauerei in Flaschen und Gebinden abgegeben.

Kulmbacher Exportbier,

ärztlich empfohlen für Kranke und schwächliche Personen, Reconvalescenten etc., = höchster Nährwerth, = stets gleichmässig.

in Flaschen und Gebinden zu beziehen durch **Friedr. Maisch Sohn,** Ritterstrasse 10, Nachf. E. Rothermel, Kaiser-Passage. Vertreter der Exportbrauerei „Mönchshof“ Kulmbach. 10.6.

Kampher, Kamphertabletten, Mottenessenz, Insectenpulver (ächtcs),

Die **Apotheken** von **Karlsruhe—Mühlburg** empfehlen zum Vertilgen von Motten, Schnaken etc.

Naphthalin (rein), Naphthalinkugeln, Naphthalinkampher, Schnakenkerzen.

Elegante

Damen-Hüte

in hochfeiner Ausstattung wie in gediegenem Mittelgenre, **Preise anerkannt billig,** empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Stuttgart,
Königsstrasse 35.

Karlsruhe,
Kaiserstrasse 205.

Pneumatic

Fahrräder, 96er und 98er Modelle, mit allen Neuerungen und Verbesserungen, nebst einjähriger Garantie, schon von 160 Mark an, in größter Auswahl vom Badenia-Fahrradwerke Gaggenau empfiehlt deren Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:

Gustav Boegler, Kurvenstraße 18.

Koffer,

meist eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrentoiletten, Koffer, sowie sämtliche Reiseartikel empfiehlt billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.

Forsthaus Langenberg.

Schöner Spaziergang durch den Wald von Wörth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen. Gute und billige Bedienung. Restauration in den Waldanlagen.

Schwarten-Abfall-Holz,

garantirt trocken, dürr und kurz gesägt, per Ctr. M. 1.30, zerkleinertes **Anfeuer-Holz** . . . " " " 1.60

franco Aufbewahrungsort empfiehlt

*6.1.

E. Morath, Berderstraße 85.

Schwarzwaldbad Niedernau.

Bürttg. Eisenbahnstation.

Wunderschön gelegener Badkurort. Dionreiche milde Tannenluft. Windgeschützte staubfreie Lage. Reizender Sommeraufenthalt. Vorzügliche Stahlquelle, eine der stärksten Süddeutschlands. Kohlenäurereiche, eisenhaltige und eisenfreie Mineralquellen, bei Trint- und Badefuren als sehr heilkräftig anerkannt. Bad- und Wasserbellanstalt mit den bewährtesten neuen Einrichtungen ausgestattet. Kohlenäurereiche Stahl-, Minerals-, Schwefel- und Soolbäder, Kiefernadel-, Dampf-, Douche-, elektrische und Franzensbader Moorbäder, durch Arzt ausgeübte Massage. Ausgezeichnete Verpflegung, schöne Zimmer und billigt gestellte Pensionspreise. Concerte, Tanzunterhaltungen und Gelegenheit zu kleineren und größeren Ausflügen in der prächtigen Umgebung. Badeärzte die Herren Oberamtsarzt Dr. Bisinger und Dr. med. Georgi. Auskunft ertheilt gerne **G. Raldt**, Baderigentümer.

Ermässigung der Preise für

Apollinaris

Natürlich kohlensaures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

| | Inclusive des Gefäßes. | Vergütung für das leere Gefäß. | Netto-Preis des Wassers. |
|-------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| 1/1 Flasche | 30 Pf. | 5 Pf. | 25 Pf. |
| 1/2 Flasche | 23 „ | 3 „ | 20 „ |
| 1/1 Krug | 35 „ | 5 „ | 30 „ |
| 1/2 Krug | 26 „ | 3 „ | 23 „ |

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

3.3.

Zu Pfingst-Ausflügen

empfehle äußerst reichhaltiges Sortiment in

Sports-, Touristen- und Radfahrer-Hemden von 1.50 bis 10 Mark,
 Tricot-Hemden von 1.75 Mk. bis 6 Mk.,
 ferner: Sport-Gürtel und Sport-Westen, Radfahrer-Strümpfe und Hosenträger,
 Deck-Cravatten und Sommer-Cravatten.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Ausstattungs-geschäft,

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten etc. in empfehlende Erinnerung.

**Karlsruher Männer-Turnverein.**

Sonntag den 24. und Montag den 25. ds.

Pfingst-Turnfahrt

nach dem

Blauen, Belchen, Schauinsland, Feldberg, Söllenthal.

Abfahrt: Sonntag früh 2⁰⁰.

Der Vorstand.

Restaurant Merkur.

Heute wird geschlachtet.

Frl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.

4.2.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung einen Ausflug auf die Schlachtfelder bei Wörth und Weissenburg am Sonntag den 7. Juni d. Js. zu veranstalten.

Abfahrt von Karlsruhe Morgens 4⁵⁷ Uhr.Rückkunft Abends 10²⁰ Uhr.

Fahrpreis: Person 3 Mk. 30 Pfg.

Gemeinschaftliches Mittagessen ist freigestellt.

Die Mitglieder und deren Angehörige, welche sich hierbei beteiligen wollen, werden eingeladen, sich in die

bei Kamerad L. Erb, Goldarbeiter, Kaiser-Passage,

" " Sauer, Hostlieferant, Kaiserstraße 163,

" " Blinzig, Gasthaus zum König von Württemberg,

" " Böhlinger, Restauration zur Wolfschlucht,

ausliegenden Liste bis spätestens Mittwoch den 28. d. Mts. unter gleichzeitiger Entrichtung des Fahrpreises einzuzichnen.

Auch sonstige Teilnehmer sind willkommen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.